BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT
Bereich Pastoral /
Fachbereich 5 Erwachsenen- und Familienseelsorge
Seniorenpastoral

BISTUM EICHSTÄTT

BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

Walburgiberg 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-622
Fax 08421 50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de

30. Jan. 2024

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

Informationen aus der Seniorenpastoral Januar 2024; u. a. Kursprogramm

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Vorab: Die angekündigte "Bescherung"

Heute also die aller- allerletzte Rundmail aus dem Referat Seniorenpastoral, das ja - wie schon im Juli-Rundmail angekündigt - mit dem Eintritt von Regine Schneider und mir in die Rente bzw. die Freistellungsphase der Altersteilzeit geschlossen wird.
Im letzten Rundmail Ende November konnten wir noch nichts Konkretes sagen, **wie und mit wem es weitergehen wird** und hatten auf eine "Bescherung" an oder kurz nach Weihnachten vertröstet. Nun also die angekündigte "Bescherung":

- Seniorenpastoral fällt ab jetzt in die Zuständigkeit des neuen Referats "Erwachsenenseelsorge" im neuen Fachbereich 5 "Erwachsene und Familien" (Leitung: Dr. Marion Bayerl).
- Wir freuen uns sehr, dass unser junger Kollege **Matthäus Kamuf** seit 1. Januar diese 50%-Stelle innehat! Er wird sich im Februar ausführlicher selber vorstellen; momentan nur soviel, dass er mit den anderen 50% wie bisher bereits Referent für das Dekanat Eichstätt bleibt; seine andere bisherige Stelle als Flüchtlingsreferent wird beendet.
- Ebenso erfreulich ist, dass die bisherige **Sekretärin Gabi Johne** - wenn auch mit deutlich weniger Stunden als bisher - im Fachbereich bleiben kann (Bürozeit: Nur mittwochs).

Die Kontaktdaten sind noch nicht endgültig geklärt - momentan bleiben:

- Die Postadresse " Walburgiberg 2"
- Die allg. E-Mail-Adresse: altenarbeit@bistum-eichstaett.de
- Die Webseite: www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit
- Die bisherige Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse des Sekretariats: 08421/50-622
  bzw. altenarbeit-buero@bistum-eichstaett.de

Direkt erreichbar wäre H. Kamuf ggf. über die Tel.-Nr. für seinen 2. Aufgabenbereich als Dekanatsreferent: 08421/50-657.

A) Kursangebote der Seniorenbildung / Erwachsenenseelsorge im Frühjahr/Sommer

Es gibt sogar noch eine 2. "Bescherung": Entgegen unseren Ankündigungen gibt es nun doch bereits im Frühjahr/Sommer ein kleines Kursangebot: Aufgrund personeller Engpässe und Erkrankungen hat sich die Erstellung des Programmhefts des Diözesanbildungswerks der KEB verzögert; es wird erst im Februar fertiggestellt und versandt werden können. Das hat es aber möglich gemacht, dass ich in Absprache mit H. Kamuf in den letzten Tagen noch ein paar Seminare für die Zeit von April bis Juli organisieren konnte:

1. "Einfach spitze! Leichte Tänze im Sitzen (nicht nur) für die Arbeit in Pflegeeinrichtungen - Teil 2" am Di., 9. April in Gunzenhausen und am Mi., 10. April in Neumarkt.
2. "Lust auf Neues? Impulse für kreative Seniorennachmittage" am Mi., 15. Mai in Hilpoltstein.
3. "Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens! - Mit Märchen demente und verwirrte ältere Menschen aktivieren" am Mi., 12. Juni in Hilpoltstein.

4. "Ein Instrument für musikalisch Ungeübte! Einführung in das Musizieren mit der Veeh-Harfe" am Mi., 26. Juni in Hilpoltstein.
5. "Gott gab dir dein Gesicht - Lachen musst du selber! Humor und frohe Botschaft" am Sa., 13. Juli in Schwabach.

⇨ *Zu jedem Seminar finden Sie aktuelle Informationen, organisatorische Hinweise sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung jeweils beim Kursdatum unter http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/.*

⇨ *Die Kursflyer werden gerade erstellt und werden Anfang Februar online zu finden sein.*

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

2024-04 bzw. 05: Ausbildungen "Seniorentanzleiter/in" in Würzburg bzw. Nittendorf

Gleich zwei Ausbildungskurse zur "Seniorentanzleiter/in" starten im Frühjahr in Würzburg bzw. in Nittendorf starten mit einem Grundlehrgang:

- Fr., 19. bis So., 21. April 2024 im Haus Werdenfels in 93152 Nittendorf bei Regensburg
- Sa. 25. bis Mo. 27. Mai 2024 im Schönstattzentrum in Würzburg

⇨ *Näheres siehe die Flyer im Dateianhang (da leider noch auf keiner Webseite)*

2024-07ff: Lebensqualität im Alltag. Ausbildung zur Kursleitung Juli bis Dez. 2024 in Neckarelz und Speyer sowie online

Die Bistümer Limburg, Speyer und Freiburg starten im Julie Ausbildungskurs "Lebensqualität im Alltag" für Haupt- und Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit und Interessierte. Geändert hat sich nicht nur der Titel (bisher "Lebensqualität im Alter"), sondern auch das Format:

- 1. Präsenz-Einheit: Di. 2. bis Do. 4. Juli 2024 im Bildungshaus Neckarelz
- 4 Digitale Einheiten online (jeweils von 16 bis 19 Uhr): Di. 16. Juli / Mi. 28. Aug. / Do. 12. Sept. / Mo. 23. Sept. 2024
- 2. Präsenz-Einheit: Fr. 29. Nov. bis So. 1. Dez. 2024 im Priesterseminar in Speyer

⇨ *Infos und Anmeldung: https://www.forum-aelterwerden.de/detail/termin/id/3263175-lebens-qualitaet-im-alltag/?cb-id=12184451*

⇨ *Flyer: https://www.forum-aelterwerden.de/detail/termin/id/3263175-lebensqualitaet-im-all-tag/?cb-id=12184451*

C) Informationen und Materialien

DemenzGuide - die App für Angehörige 2.0: Technisch und inhaltlich überarbeitet.

Der "DemenzGuide", eine App für Angehörige, die von Münchner Kolleginnen in ökumenischer Zusammenarbeit erarbeitet wurde, ist technisch und inhaltlich überarbeitet worden; zudem ist sie jetzt auch mehrsprachig. Sie bietet:

- Infos und Tipps für den Umgang mit Menschen in der Demenz
- Hilfreiche Ideen für daheim und die Pflegeeinrichtung
- Anregungen und Heiteres, um sich Gutes zu tun

⇨ *Nähere Informationen: https://www.evangelische-altenheimseelsorge-muenchen.de/angeho-erige-und-demenz/demenzguide-die-app-fuer-angehoerige*

Lebenswende Alter. Rituale als stützende Wegbegleiter

Die KollegInnen von der ARGE Altenpastoral der Diözesen Österreichs und Bozen-Brixen haben vor kurzem ein schön gestaltetes Heft herausgebracht zum Thema " Lebenswende Alter. Rituale als stützende Wegbegleiter". Es enthält verschiedene Rituale erarbeitet, wie Abschiede und Neu-anfänge rund um die Lebenswende Alter seelsorgerlich gut begleitet werden können - im Senio-renheim, in der Seniorengruppe in der Pfarrei und auch im privaten Umfeld. Das Heft enthält Ri-tuale für jeden Tag / zum Auszug der Kinder / zur Pensionierung / zur Beziehungsstärkung / für den Alltag / zur Zimmersegnung / zum Gebet / zum Räuchersegen / zu Allerseelen / zum Abschied / zum Gedenken. Download:

⇨ *https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/lebenswende-alter-web.pdf*

"Lebensklänge aus Natur und Psalter": Neue CD der Altenheimseelsorge Nürnberg

In dieser CD wechseln sich entspannende Naturgeräusche wie Meeresrauschen, Vogelzwitschern, Stallgeräusche, das Plätschern eines Baches, Blätterrauschen und Klänge an einem Froschweiher mit gesprochenen Psalmversen ab. Gedacht ist die CD ist zum Gebrauch im Seniorenheim, wenn Menschen das Bedürfnis nach Stärkung, Entspannung und geistlichem Zuspruch haben. Sie eignet sich auch gut für Angehörige zum gemeinsamen Anhören und miteinander ins Gespräch kommen. Aber auch als Geburtstagsgeschenk, als Dank für Mitarbeitende, als Hilfe beim eigenen Meditieren, Entspannen und Zur-Ruhe-kommen in anstrengenden Zeiten oder zur Gestaltung von Andachten kann diese CD auf vielfältige Weise zum Einsatz kommen.

⇨ *Bestellbar über das Gottesdienstinstitut der Evang. Landeskirche Bayern (3,75 €!):*
https://shop.gottesdienstinstitut.org/cd-lebensklange-aus-natur-und-psalter-2023.html

Schluss - Punkt

Mit diesem "Schluss-Punkt" setzen wir also nun wirklich "den Schlusspunkt" für das Referat Seniorenpastoral im Bistum - und nach 32 1/2 Jahren, in denen dieses Referat bestand, stellt sich natürlich auch die Frage "**Was bleibt"?**

Eine mögliche Antwort haben wir gefunden bei Manfred Siebald. Bekannt geworden ist er vor allem als christlicher Liedermacher; von ihm sind z. B. die Lieder "Ins Wasser fällt ein Stein" und "Geh unter der Gnade":

"<DIE LIEBE BLEIBT>

Was uns bleibt
von unserm Lebenstanz,
ist nicht das Lachen, nicht die Lust,
die Schönheit und der Glanz.

Was uns bleibt
von unserm Lebensfleiß,
ist nicht die Arbeit, nicht der Lohn,
die Mühe und der Schweiß.

Die Liebe bleibt.
Was wir aus Liebe tun, das bleibt bestehn,
auch, wenn es still geschieht und ungesehn,
wenn es nur Liebe ist, die uns hier treibt.
Die Liebe bleibt.

Was uns bleibt
in unsrer Lebenszeit,
ist stärker noch als Leid und Tod
und bleibt in Ewigkeit.

Was uns bleibt,
das finden wir bei Gott.
Die Liebe trieb ihn in die Welt
und für uns in den Tod.

Die Liebe bleibt.
Was Gott aus Liebe tat, das bleibt bestehn,
und das kann heute noch bei uns geschehn,
wo seine Liebe uns zur Liebe treibt.
Die Liebe bleibt.

Die Liebe bleibt.
Was wir aus Liebe tun,
das bleibt bestehn,
auch, wenn es still geschieht und ungesehn,
weil Gottes Liebe uns zur Liebe treibt.
Die Liebe bleibt."

Zum Schluss danken wir Ihnen für all Ihr Engagement mit und für ältere Menschen, für die zahllosen persönlichen Begegnungen und Gespräche, Telefonate oder E-Mails, für mitgeteilte Lebens- und Glaubenserfahrungen, für geteilte Freude und geteiltes Leid, und für manch anderes, was hier unerwähnt bleibt.

Es war uns immer eine Ehre und eine wirkliche Freude, mit Ihnen zusammen dieses Themenfeld mit all den vielfältigen Gruppierungen, Einrichtungen und Angeboten gestalten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin Freude und Begeisterung, Menschen die mit Ihnen gehen und sie stärken und unterstützen - und in allem und über allem Gottes Segen.

Ihre

Michael Schmidpeter

Regine Schneider

Michael
Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum

Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt